

Eine Frühlingsnacht

von Theodor Storm

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|---------------------------|
| <p>1 Im Zimmer drinnen ist's so schwül;
2 Der Kranke liegt auf dem heißen Pfühl.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>3 Im Fieber hat er die Nacht verbracht;
4 Sein Herz ist müde, sein Auge verwacht.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>5 Er lauscht auf der Stunden rinnenden
Sand;
6 Er hält die Uhr in der weißen Hand.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>7 Er zählt die Schläge, die sie pickt,
8 Er forschet, wie der Weiser rückt;</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>9 Es fragt ihn, ob er noch leb' vielleicht,
10 Wenn der Weiser die schwarze Drei
erreicht.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>11 Die Wartfrau sitzt geduldig dabei,
12 Harrend, bis alles vorüber sei.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>13 Schon auf dem Herzen drückt ihn der Tod;
14 Und draußen dämmert das Morgenrot.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>15 An die Fenster klettert der Frühlingstag.
16 Mädchen und Vögel werden wach.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>17 Die Erde lacht in Liebesschein,
18 Pfingstglocken läuten das Brautfest ein;</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>19 Singende Bursche ziehn übers Feld
20 Hinein in die blühende, klingende Welt.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>21 Und immer stiller wird es drin;
22 Die Alte tritt zum Kranken hin.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>23 Der hat die Hände gefaltet dicht;</p> | <p>_____</p> |

24 Sie zieht ihm das Laken übers Gesicht. _____

25 Dann geht sie fort. Stumm wird's und leer; _____

26 Und drinnen wacht kein Auge mehr. _____

Das Gedicht „[Eine Frühlingsnacht](#)“ von [Theodor Storm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Storm	Titel	„Eine Frühlingsnacht“
Verse	26	Wörter	164
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Theodor Storm](#) befinden sich in unserer Datenbank 132 Gedichte.